

### Marktdaten

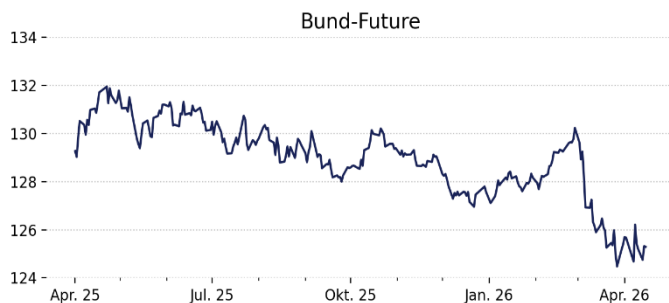
	15.04.2026	14.04.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	24.066,70	24.044,22	24.490,41	-1,7
MDAX	30.887,08	30.534,94	30.617,67	0,9
TECDAX	3.602,66	3.548,27	3.622,27	-0,5
EURO STOXX 50	5.940,34	5.984,51	5.791,41	2,6
STOXX 50	5.101,84	5.143,06	4.918,02	3,7
DOW JONES IND.	48.463,72	48.535,99	48.063,29	0,8
S&P 500	7.022,95	6.967,38	6.845,50	2,6
MCSI World	4.587,93	4.563,68	4.430,38	3,6
MSCI EM	1.583,38	1.565,04	1.404,37	12,7
NIKKEI 225	58.134,24	57.877,39	50.339,48	15,5
Euro in USD	1.1804	1.1795	1.1745	0,5
Euro in YEN	187,48	187,39	183,58	2,1
Euro in GBP	0,8699	0,8693	0,8717	-0,2
Bitcoin (USD)	74.705,26	74.125,04	87.598,39	-14,7
Gold (USD)	4.813,09	4.836,38	4.319,37	11,4
Rohöl (Brent ICE USD)	94,93	94,79	60,85	56,0
Bund-Future	125,29	125,32	127,57	
Rex	123,26	123,03	124,38	
Umlaufrendite	2,99	3,02	2,78	
3M Euribor	2,24	2,243	2,026	
12M Euribor	2,756	2,767	2,243	
Bund-Rendite 10J.	3,043	3,024	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,528	3,51	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,283	4,248	4,167	
CO2 Emissionsrechte	74,15	74,87	87,37	-15,1

Quelle: Bloomberg

### Charts



Quelle: Bloomberg



Quelle: Bloomberg

### Termine

Zeit CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
<b>Konjunktur</b>				
04:00	CN	BIP Y/Y	Q1	4,7%
04:00	CN	Industrieproduktion Y/Y	Mär	5,3%
11:00	EU	HVPI M/M, endg.	Mär F	1,2%
11:00	EU	HVPI Y/Y, endg.	Mär F	2,5%
11:00	EU	HVPI Kernrate Y/Y, endg.	Mär F	2,3%
14:30	US	Erstanträge Arbeitslosenhilfe	W14	215K
14:30	US	Philadelphia-Index	Apr	17,0
15:00	EU	EZB-Direktorin Schnabel spricht in Washington D.C.		
15:15	US	Industrieproduktion M/M	Mär	0,2%
15:15	US	Kapazitätsauslastung	Mär	76,4%
16:35	US	Fed's Miran spricht in Washington		
17:15	EU	EZB-Ratsmitglied Rehn spricht in Washington D.C.		
17:40	EU	EZB-Chefvolkswirt Lane spricht in Washington D.C.		
18:00	EU	EZB-Ratsmitglied Villeroy spricht in Washington D.C.		
20:30	EU	EZB-Direktorin Schnabel spricht in Washington D.C.		
<b>Unternehmen/Sektor</b>				
07:00	CH	Barry Callebaut	Halbjahreszahlen	
07:00	CH	DocMorris	Q1-Umsatz	
07:30	TW	Taiwan Semiconductor	Q1-Zahlen	
08:00	GB	Tesco	Jahreszahlen	
09:00	DE	Bosch	Jahrespressekonferenz	
10:00	DE	Mercedes-Benz-Group	Hauptversammlung	

### Marktumfeld

- // Die **wirtschaftliche Unsicherheit** unter **deutschen Unternehmen** ist im März deutlich gestiegen und erreicht mit 78,6% den höchsten Wert seit Februar 2024 (Ifo-Firmen-Konjunkturumfrage zur Einschätzung ihrer zukünftigen Geschäftsentwicklung). Treiber ist laut den Münchener Forschern der Krieg im Nahen Osten, dessen wirtschaftliche Folgen für viele Firmen derzeit kaum kalkulierbar sind. Besonders stark betroffen ist die Industrie, hier berichten 87,7% der Unternehmen von hoher Unsicherheit. Energieintensive Branchen wie **Chemie** sowie **Gummi- und Kunststoffverarbeitung** melden sogar Quoten zwischen 94% bis 95%. Aber auch im Dienstleistungssektor nahm die Unsicherheit im März spürbar zu, hier insbesondere bei **Transport und Logistik** (88,1%). Während das **Baugewerbe** einen moderaten Anstieg von 71,9% auf 73,4% verzeichnet, bleibt auch im **Handel** die Lage mit gut 84% angespannt. Laut Ifo-Institut belasten vor allem **Energiepreise, geopolitische Risiken** und mögliche **Lieferkettenstörungen** zunehmend Investitionen und Wachstum.
- // China erwägt einem Bericht der Nachrichtenagentur Reuters zufolge, die **Ausfuhr moderner Solar-Technologien** einzuschränken, um damit seine weltweite Führungsposition zu sichern. Mögliche Maßnahmen richten sich dabei insbesondere gegen die Vereinigten Staaten, wo Unternehmen, wie bspw. Tesla, den Aufbau eigener Solarfabriken planen. Hintergrund ist die Sorge der chin. Branche, US-Unternehmen könnten die Überkapazitäten in China nutzen, um günstig an Ausrüstung und Know-how zu gelangen. Im Fokus stehen hier insbes. Anlagen zur Herstellung hocheffizienter Heterojunction-Solarzellen (HJT), zu denen bereits Gespräche von chinesischen Behördenvertretern mit dem Anlagenbauer Suzhou Maxwell Technologies stattfanden.
- // **Tagesausblick:** Zahlenseitig werden heute vereinzelt Indikatoren aus der Eurozone und den USA veröffentlicht, wobei Industriedaten aus letzterer Volkswirtschaft die ökonomischen Highlights darstellen dürften. Außerdem werden hochrangige Geldpolitiker der EZB und der Fed zum Abschluss der IWF-Konferenz geldpolitische Einblicke geben, aus welchen sich möglicherweise Implikationen für die weiteren Zinspfade ergeben. Der weiter andauernde Iran-Konflikt stellte bekanntermaßen jüngst eine Zäsur aufgrund der gestiegenen Inflationserwartungen dar.

### Aktien- und Rentenmärkte

- // Die Hoffnung auf eine Entspannung im Nahen Osten charakterisiert derzeit das Marktgeschehen. Börsianer blieben gestern vorsichtig skeptisch und nahmen eine abwartende Haltung ein. Derweil konsolidieren die **Ölpreise** (Brent unterhalb von USD 100) und lassen hierdurch ein wenig Druck aus der kochend heißen Inflationssuppe. Dies würdigen die europ. Börsen seit Ostern mit Erholungssignalen und anziehenden Kursen. Am **Rentenmarkt** übersetzt sich dies bei den Staatsanleihen entsprechend in leicht steigenden Kursen (i.e. rückläufigen Renditen). Die **Wall Street** preist im Umfeld des bisher stabilen Waffenstillstands Optimismus. Fast unbemerkt handelte der S&P 500 am Mittwoch schon wieder auf dem höchsten Stand seit Anfang Februar.

### Unternehmen

- // Der Autobauer **Stellantis** meldet im ersten Quartal eine deutliche Absatzbelebung: Die Verkäufe stiegen um 12% auf 1,4 Millionen Fahrzeuge (getragen vor allem von Nordamerika und Europa). Trotz der Erholung steckt der französisch-italienische Mehrmarkenkonzern (Chrysler, Citroen, Fiat, Jeep, RAM, Peugeot, Opel) wegen milliardenschwerer Abschreibungen auf die Elektromobilität und Qualitätsproblemen weiterhin tief in den roten Zahlen. Konzernchef Antonio Filosa will am 21. Mai seine Strategie vorstellen, um Stellantis wieder auf Kurs zu bringen.
- // Der chin. Automarkt könnte laut einer Aussage von VW-Vorstand Ralf Brandstätter im Jahr 2026 erstmals seit 2018 schrumpfen (oder bestenfalls bei rund 24 Mio. Fahrzeugen stagnieren). Als Grund werden gekürzte E-Auto-Förderungen genannt. Langfristig erwartet VW daher bis zum Jahr 2030 nur noch 26 Mio. statt zuvor 28 Mio. Verkäufe. Der Wettbewerb in China hat sich zuletzt stark verschärft, weshalb **Volkswagen** trotz des Ziels, führender intern. Hersteller zu bleiben, nicht mehr mit früheren Superrenditen rechnen. In Q1/26 sank der VW-Absatz in China bspw. um 14,8% auf knapp 550.000 Fahrzeuge. Besonders schwach entwickelte sich dabei das Elektrogeschäft. Zusätzlich belastet die Einstellung des ID.4 in den USA das VW-Ergebnis durch eine Abschreibung in dreistelliger Millionenhöhe.

### Devisen

- // Der **Euro** zeigte sich am Mittwoch ggü. dem Greenback lethargisch. Es fehlten Impulse.

**Wichtige Hinweise:**

**Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.**

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter [www.nordlb.de](http://www.nordlb.de) heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter [www.dsgv.de/sicherungssystem](http://www.dsgv.de/sicherungssystem).

**Redaktionsschluss: 16. April 2026**

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf [www.nordlb.de/impressum](http://www.nordlb.de/impressum)

**Ansprechpartner:**

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712